

Antrag und Anfrage vom 06.03.2018	Nr.
--	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Antrag und Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
SPD-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Fachpersonal überfordert – Missstände in Kita?

Einen Artikel am Donnerstag 1. März 2018 in der Stuttgarter Zeitung nehmen wir zum Anlass nachzufragen, an welchem Punkt wir für die Qualitätsprüfung der Kitabetreuung stehen. In dem Artikel wird dargestellt, dass der schwäbische Frauenverein als Träger der Einrichtung Kita Silberburg "besondere Vorkommnisse" in ihrer Einrichtung dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) gemeldet hat.

Wie kann es sein, dass Eltern erst eine Anzeige erstatten müssen? Primäre pädagogische Grundsätze wurden anscheinend in dieser Einrichtung nicht beachtet.

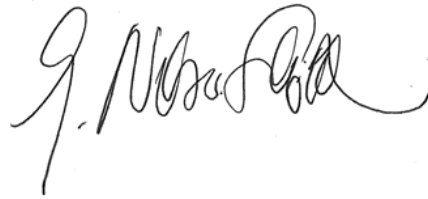
Dabei ging es um erhebliche Grenzüberschreitungen im Umgang mit Kindern und Eltern. Eine professionelle Distanz konnte wohl nicht gewahrt werden (Babysitting, ungerechte Behandlung). Das Kinderschutzzentrum wurde mit eingeschaltet.

Wir machen uns Gedanken, wie die Qualität in den Einrichtungen geprüft wird und beantragen einen zeitnahen Bericht im nächsten Jugendhilfeausschuss am 12.3.2018 zu den Fragen:

1. Wie wurde in diesem speziellen Fall agiert? Welche Rolle hat hier das Jugendamt?
2. Kann auch im Rahmen der Möglichkeiten das Kinderschutzzentrum berichten?
3. Wie wird bei der Stadt mit dem Beschwerdemanagement in einem solchen Fall umgegangen?
4. Erhält das Erziehungspersonal eine Schulung über Verhaltensmaßnahmen gegenüber Kindern und Eltern oder wird dies in irgendeiner Form vertraglich geregelt?
5. Wie ist der Ablauf und die Transparenz gegenüber den Eltern in einem solchen Fall?



Judith Vowinkel
SPD



Gabriele Nuber-Schöllhammer
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Martin Körner
SPD
Fraktionsvorsitzender



Andreas G. Winter
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzender